

Das IPCC veröffentlicht seine jährliche Warnung vor dem Klima-Weltuntergang

geschrieben von Chris Frey | 21. März 2023

[Eric Worrall](#)

UN-Klimawarnungen sind wie der Dorfkommunist, der jede Woche den baldigen Untergang des Kapitalismus vorhersagt – und ungefähr so wahrscheinlich ist es auch.

Letzte Warnung der Wissenschaftler zur Klimakrise: Jetzt handeln oder es ist zu spät

Laut IPCC-Bericht können nur rasche und drastische Maßnahmen unwiderrufliche Schäden von der Welt abwenden.

Wissenschaftler haben eine „letzte Warnung“ zur Klimakrise ausgesprochen, da die steigenden Treibhausgasemissionen die Welt an den Rand unwiderruflicher Schäden bringen, die nur durch schnelles und drastisches Handeln abgewendet werden können.

Das Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), das sich aus den weltweit führenden Klimawissenschaftlern zusammensetzt, hat am Montag den letzten Teil seines gewaltigen sechsten Bewertungsberichts vorgelegt.

Die umfassende Bestandsaufnahme des menschlichen Wissens über die Klimakrise, an der Hunderte von Wissenschaftlern acht Jahre lang gearbeitet haben und die Tausende von Seiten umfasst, lässt sich auf eine einzige Botschaft zusammenfassen: Handeln Sie jetzt, oder es wird zu spät sein.

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen, António Guterres, sagte dazu: „Dieser Bericht ist ein klarer Aufruf, die Klimabemühungen jedes Landes und jedes Sektors in jedem Zeitrahmen massiv zu beschleunigen. Unsere Welt braucht Klimamaßnahmen an allen Fronten: alles, überall, auf einmal.“

...

[Mehr.](#)

Im Jahre 2021 war es „Alarmstufe Rot für die Menschheit“ [\[hier\]](#) und im Jahre 2020 war Yale University an der Reihe, die „finale Warnung“ zu verbreiten [\[hier\]](#)

Aus beiden Reports zitiert Worrall längere Passagen, die hier nicht mit übersetzt werden. A. d. Übers.]

Man findet alle diese „finalen Warnungen“ bis zurück zum Jahr 1989:

Die folgende zitierte Passage versieht Autor Eric Worrall mit zahlreichen Hervorhebungen, die hier mit übernommen werden. A. d. Übers.]

U.N. sagt Katastrophe voraus, wenn die globale Erwärmung nicht eingedämmt wird

PETER JAMES SPIELMANN **30. Juni 1989**

VEREINTE NATIONEN (AP) – Ein hochrangiger UN-Umweltbeamter sagt, dass **ganze Nationen durch den steigenden Meeresspiegel ausgelöscht werden könnten**, wenn der **globale Erwärmungstrend nicht bis zum Jahr 2000 umgekehrt wird**.

Küstenüberschwemmungen und Ernteauffälle würden zu einem Exodus von „Öko-Flüchtlingen“ führen und politisches Chaos verursachen, sagte Noel Brown, Direktor des New Yorker Büros des UN-Umweltprogramms (UNEP).

Er sagte, dass die **Regierungen ein 10-Jahres-Fenster haben, um den Treibhauseffekt zu bewältigen, bevor er sich der menschlichen Kontrolle entzieht**.

Wenn die Erwärmung die Polkappen zum Schmelzen bringt, wird der Meeresspiegel um bis zu 1 m steigen, genug, um die Malediven und andere flache Inselstaaten zu überfluten, sagte Brown am Mittwoch in einem Interview mit The Associated Press.

Küstenregionen werden überflutet werden; ein Sechstel von Bangladesch könnte überschwemmt werden, wodurch ein Viertel der 90 Millionen Einwohner vertrieben würde. Ein Fünftel des ägyptischen Ackerlandes im Nildelta würde überflutet und damit die Nahrungsmittelversorgung des Landes unterbrochen, so eine gemeinsame Studie des UNEP und der US-Umweltschutzbehörde U.S. Environmental Protection Agency.

Ökologische Flüchtlinge werden zu einem großen Problem, und was noch schlimmer ist: Die Menschen können zwar in trockenere Gebiete umziehen, aber die Böden und die natürlichen Ressourcen sind möglicherweise nicht lebensfähig. Afrika muss sich keine Sorgen um Land machen, aber würden Sie in der Sahara leben wollen?“, sagte er.

...

[Mehr](#)

Bevor jemand versucht zu behaupten, dass die Behauptung von 1989 keine echte UN-Warnung war: Selbst die Faktenprüfer von Snopes geben zu, dass

dies eine echte UN-Warnung war;

Sagte ein UN-Beamter, die Nationen würden verschwinden, wenn die globale Erwärmung nicht bis zum Jahr 2000 umgekehrt wird?

Ein Artikel der Associated Press aus dem Jahr 1989 ist bei Leugnern des Klimawandels sehr beliebt.

[Alex Kasprak](#)

Behauptung:

1989 sagte ein hochrangiger UN-Umweltbeamter: „Ganze Nationen könnten durch den Anstieg des Meeresspiegels von der Erdoberfläche verschwinden, wenn der globale Erwärmungstrend nicht bis zum Jahr 2000 umgekehrt wird.“

Bewertung: **Korrekte Zuschreibung**

...

[Mehr.](#)

Das Jahr 2000 ist vergangen, und keine großen Nationen wurden durch die globale Erwärmung vom Erdboden verschluckt. Genauso wenig wird angesichts der jüngsten UN-Warnungen etwas Schlimmes passieren.

Meine einzige Sorge bei dieser lächerlichen Scharade gilt den naiven jüngeren Menschen, die diese Warnungen ernst nehmen und sich beunruhigt darüber fühlen, dass die Älteren nicht handeln und keinen Sinn für die Dringlichkeit zeigen, das bevorstehende Ende der Welt zu verhindern.

Aber zumindest für einige Menschen hält diese Verzweiflung nicht ewig an. Je älter man wird, desto weiser wird man, zumindest wenn es darum geht, die Glaubwürdigkeit anderer zu beurteilen. Wie oft kann ein vernünftiger Mensch zusehen, wie die UNO und andere angebliche Autoritätsfiguren sich völlig irren, und trotzdem ihre neuesten wilden Vorhersagen über eine bevorstehende Katastrophe bedingungslos akzeptieren?

Wenn man dreißig Jahre lang gescheiterte Klimakrisenvorhersagen, Weltuntergangsängste und drohende Katastrophen erlebt hat, die nicht eingetreten sind, lernen die meisten Menschen, solche Verlautbarungen nicht allzu ernst zu nehmen, ob sie es nun zugeben oder nicht. Mein Beweis für diese Behauptung ist das Scheitern verschiedener grüner Parteien bei der Durchsetzung in den Parlamenten und Kongressen der Welt.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2023/03/20/ipcc-issues-their-annual-final-climate-warning/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

Eine alarmistische Quelle auf Deutsch, von der *Zeit*...